

Spendenaufruf

WIR schaffen es nur gemeinsam!

WIR befinden uns in einem erfreulichen Jahr, mit Aufklärungs-Projekten, welche uns als gemeinnütziger Verein auch international auf die Bühne befördert haben.

Ermöglicht haben dies unsere Unterstützer, welche den Schweizerischen Verein WIR durch ihr grosses Engagement (mit Spenden, ehrenamtlicher Arbeit, Mitgliedsgebühren) überhaupt erst handlungsfähig gemacht haben.

Sie haben Post von uns erhalten? Ihr Brief ging möglicherweise durch die fleissigen Hände von Anni □

Was wir im 2024 bereits umgesetzt haben

In unserem Jahresrückblick vom Dezember 2023 hatten WIR bereits einige Projekte für 2024 angesprochen, welche wir nun über die letzten 6 Monate, im Alleingang mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern oder mit Bündnissen zusammen, bereits umgesetzt haben oder aktuell noch am Umsetzen sind.

- UN-Agenda 2030: 17 Ziele der nachhaltigen Zerstörung (Das trojanische Pferd!)
- Die WIR-Bewegung "Das Böse mit Gutem besiegen"
- Die alternative Friedenskonferenz in der Schweiz (in Unterstützung für Alec Gagneux)
- Schreiben an Gemeinden gefährdete Rechtssicherheit in Bezug auf 5G-Mobilfunk-Anlagen
- Strafanzeige Chef AUE BE wegen Amtsmissbrauch und Begünstigung der Mobilfunkbranche
- Baupolizeiliche Anzeigen (127 Berner Gemeinden) gegen den Betrieb von Mobilfunkanlagen ohne Baubewilligung
- Strafanzeige gegen Sunrise (Hunderte 5G Mobilfunkantennen rechtswidrig in Betrieb genommen
- Der Dokumentarfilm "Das digitale Dilemma"



Die Ausrichtung und Aktivitäten des Schweizerischen Verein WIR werden sich möglicherweise als existenziell für die Schweiz erweisen. Es ist bedeutsam zu wissen, dass WIR unsere Tätigkeiten nur mit der direkten Hilfe und der finanziellen Unterstützung unserer hoch geschätzten und aktiven Paten & Gönner ins Ziel bringen können.

Um als gemeinnütziger Verein wirkungsvoll bleiben zu können, beschreiten wir immer wieder neue Wege, sowohl bei unseren Projektarbeiten, als auch im Fundraising. Um etwas Neues zu beginnen, braucht es Erfahrung und Mut – beides finden wir in unserem eigenen Optimismus und im Glauben an das Gute im Menschen. Was uns jedoch wirklich beflügelt, ist das Wissen, dass Du uns moralisch und finanziell als Pate und/oder Gönner unterstützt!

Eine besondere Freude ist es für mich, im letzten Winter Klaus Scheidsteger kennengelernt zu haben. Der erfahrene Filmemacher berichtet in sachlicher, faktenbasierter Form über die Mobilfunk-Thematik. Bereits 2006 erschien sein erster 50 minütiger TV-Beitrag beim Staatssender FR2 und machte international die Runde. Sein erster Kino-Dokumentarfilm "Thank you for calling" tourte durch Europa und mit seinem aktuellen Dokumentarfilm "Das digitale Dilemma" https://das-digitale-dilemma.de berücksichtigte Klaus dann auch die Erfolge unserer Arbeit in der Schweiz.



Die deutsche Fassung des Filmes können Sie hier gratis anschauen.



Internationales Projekt

In diesem wichtigen Projekt nahm ich die Möglichkeit wahr, mit unseren Verein WIR als internationaler Co-Produktions-Partner zu fungieren. Hier entsteht derzeit eine sinnvolle Symbiose. Da ich selbst weltweit vernetzt bin, kann ich mit unserem Verein den Produzenten Klaus Scheidsteger gezielt dabei unterstützen, die wichtigen Botschaften des Films einem Publikum auf allen Kontinenten zugänglich zu machen. Die entsprechenden Teams sind bereits hoch motiviert zugange!

Genau dieses Projekt bringt mich zu meinem heutigen Anliegen. Du weisst, dass ich sowohl persönlich, als auch mit der Vereinsplattform - mit Spendenaufrufen an unsere geschätzten Paten & Gönner zurückhaltend bin. Bei der grossen finanziellen Hürde, den deutschsprachigen Dokumentarfilm "Das digitale Dilemma" fertigstellen zu können, konnten wir Klaus Scheidsteger bereits erfolgreich unterstützen. Aktuell werden die französische und kurz danach auch die englische und italienische Sprachfassung für das Internet, aber auch die Kino-Formate weiterentwickelt und fertig gestellt.

Die deutsche Originalfassung (deckt leider nur 1% der Weltbevölkerung) wurde durch grosszügige Spenden und selbstlosen Einsatz des Filmemachers realisiert. Für weitere Sprachfassungen ist ein nächster Finanzierungsschritt notwendig. Die noch erforderliche Summe von CHF 75'000 lässt auch bislang Unbeteiligten klar werden, wie gross der Aufwand bislang war und wie sehr die an der Entstehung des Films Beteiligten an die Notwendigkeit dieses Filmes glauben!

Spendenaufruf zugunsten einer weltweiten Verbreitung

Über diesen **Spendenaufruf** bitte ich Dich um Deine finanzielle Mithilfe. Wenn du Dich zu einer Spende entschliessen kannst, hilfst Du mit, wichtiges Wissen über die Mobilfunk-Gefahren WELTWEIT zu verbreiten. Darüber hinaus darfst Du mit uns zusammen hoffen. dass bei einem möglichen Erfolg des Filmes (wenn also Einnahmen entstehen) Geld in unsere Vereinskasse fliesst, mit welchem wir wiederum hier vor Ort gegen Unrecht vorgehen können.

Bereits konnten wir einige sehr starke Allianzen in Frankreich, Italien, USA, UK, und Australien für den Film gewinnen. Aktuell eine der sicher wertvollsten Möglichkeiten bietet ein amerikanischer Streaming-Anbieter und Film-Fernsehproduktionsunternehmen. (Gut zu wissen: alleine die deutsche Fassung des Dokumentarfilms "Das digitale Dilemma" hat einen Markt-Wert von über einer Million Franken.)



Es macht uns natürlich sehr stolz, dass über unsere weltweit anerkannte Vereinsplattform alle Paten und Gönner automatisch Teil dieses Filmprojekt sind und damit quasi die Eigentümerschaft geniessen können. In diesem Sinne hoffen wir auf Deine so sehr geschätzte, wichtige Unterstützung!

Wir danken Dir herzlich für Dein Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen Dir eine schöne Sommerferienzeit!

Mit lieben Grüssen

Schweizerischer Verein WIR

Christian Oesch, Präsident +41 79 329 2448 Christian.Oesch@vereinwir.ch www.vereinwir.ch

Einladung zum Impulsreferat

EINLADUNG: Das digitale Dilemma - Impulsreferat

Datum: Dienstag, 10. Dezember 2024

Ort: Modelhof, Hofstrasse 1, 8555 Müllheim

Anmeldung hier





Bitte werden auch Sie Teil von Verein WIR Projekten und...

Helfen Sie mit, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen!

In der Vergangenheit wurde uns eingetrichtert, dass wir Bürger mit unseren Anliegen gegen Windmühlen rennen und nichts gegen die lebenszerstörenden Aktionen unserer Regierung unternehmen könnten.

Lassen Sie sich nicht beirren oder einschüchtern. WIR haben bereits viel erreicht und gemeinsam gehen wir diesen Weg unbeirrt weiter.

Unsere Vorstösse sind oft sehr kostspielig, da wir uns bei strafrechtlichen Verfahren vertreten lassen und bei Analysen von Gefahren (mRNA, G5 etc.) ausgewiesene Fachleute beiziehen.



WIR sind Ihnen daher für Ihre finanzielle Unterstützung sehr dankbar. Ohne geht es nicht.

Ja, ich möchte einen Beitrag leisten